

Praktische Hinweise zur Unterscheidung früherer und späterer Objekte der Firmen Heinrich Hoffmann, Curt / Henry G. Schlevogt und František Halama

Es ist oft ein schwieriges Unterfangen festzustellen, ob ein Glasobjekt vor oder nach 1945 produziert wurde und lässt sich nicht immer mit 100 %-er Sicherheit bestimmen. Ein wichtiges Kriterium dazu erscheint mir bei press-geblasenen Objekten die **Wandstärke**, wobei anzumerken ist, dass stempel-gepresste Objekte üblicher Weise eine größere Wandstärke haben. Trotzdem gibt es zwischen dem stempel-gepressten Rauchersatz von 1939 und 1960 einen wesentlichen Unterschied.

Abb. 2001-03/626
 Musterbuch Schlevogt 1939, Seite 26
 Rauchersatz rechteckig in jade, Nr. 1061, rund Nr. 1059,
 Pegasus-Ascher in jade, Nr. 106, Schälchen in jade und lapis,
 Nr. 228, Zigarettendose in jade und lapis, Nr. 385
 Modelle: Prof. Plewa, Gablonz a. N.
 Vase in jade und lapis, Nr. 72,
 Rauchersatz in jade, Nr. 10247 und Nr. 1060
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Das Foto zeigt den Rauchersatz von 1939. Hier sind die Aschenschälchen noch zart und dünnwandig. Die Vergleichsfotos auf der folgenden Seite zeigen oben das Schälchen um 1939 mit einer Wandstärke von bloß 3 mm und unten ein Aschenschälchen um 1960 mit einer Wandstärke von ca. 8 mm.

Abb. 2007-1/171
 Raucherset
 opak-jade-grünes Pressglas
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1939, Tafel 26, Nr. 1059
 s. MB GLASSEXPART „Ingrid“, „late 1950s“, Tafel 20, Nr. 1059



Abb. 2003-4-06/020
 MB GLASSEXPART „Ingrid“, „late 1950s“ [nach 1948], Tafel 20
 Rauchersets Nr. 1061/271, 1061/363, 1059/294, 1060/487
 opak-jade-grünes Pressglas mit Montierungen
 MB Sammlung Jones-North

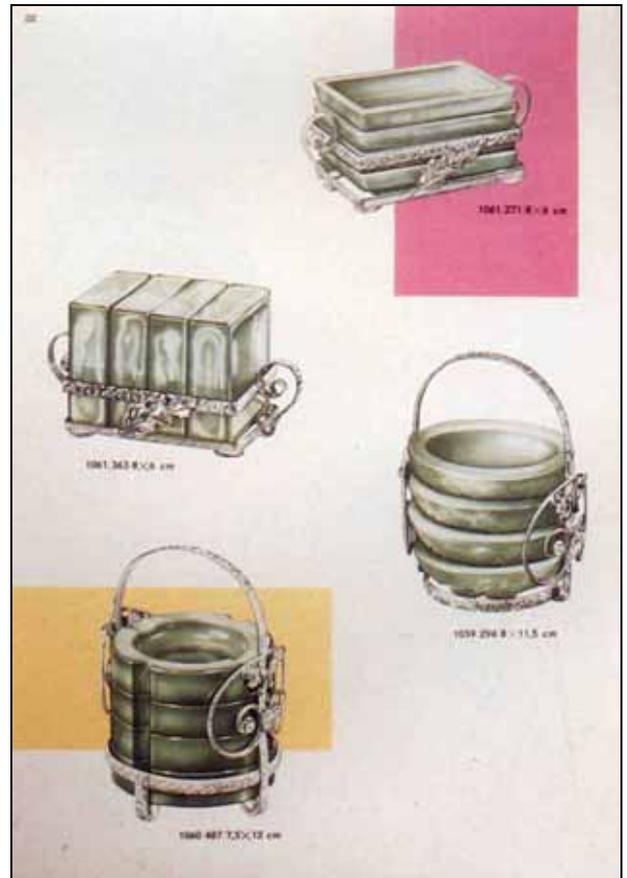


Abb. 2007-1/172
 oben Raucherset, Aschenschale, Wandstärke 3 mm
 opak-jade-grünes Pressglas, H 2,1 cm, D 7,7 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1939, Tafel 26, Nr. 1059
 unten Raucherset, Aschenschale, Wandstärke 8 mm
 opak-jade-grünes Pressglas, H 2,1 cm, D 7,6 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB GLASSEXPART „Ingrid“, „late 1950s“, Tafel 20, Nr. 1059



Abb. 2007-1/173
 oben Raucherset, Aschenschale, Deckel, stempel-gepresst
 opak-jade-grünes Pressglas, H 2,1 cm, D 7,7 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1939, Tafel 26, Nr. 1059
 unten Raucherset, Aschenschale, Deckel, stempel-gepresst
 opak-jade-grünes Pressglas, H 2,1 cm, D 7,6 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB GLASSEXPART „Ingrid“, „late 1950s“, Tafel 20, Nr. 1059



Die press-geblasene Vase Nr. 1619 in Jade von Halama hat am oberen Rand eine Wandstärke von 3 mm. Die gleiche Vase in rosa-transparentem Glas in einer späteren Ausführung hat eine obere Wandstärke von ca. 9 mm.

Die Vase Nr. 372 aus Jade von Schlevogt hat am Mündungsrand eine Wandstärke von 4-5 mm, die spätere farblose Ausführung aber von ca. 12 mm. Das Gewicht unterscheidet sich dadurch beträchtlich. Während die Vase aus Jade 1,57 kg wiegt, hat die farblose Vase ein Gewicht von 2,70 kg.

Abb. 2007-1/174
Vase mit Rosen, Wandstärke Rand 3 mm
opak-jade-grünes Pressglas, H 25 cm, D 11,2 cm
Sammlung Stopfer
s. PK 2005-4, Anhang 05, Foto Halama, um 1939, Nr. 1619
s. PK 2005-3, Ahg. 08, MB Halama, um 1939, Tafel 8, Nr.25358



Abb. 2007-1/175
Vase mit Rosen, Wandstärke Rand 9 mm
alexandrit-farbenes Pressglas, H 24,5 cm, D 11 cm
Sammlung Stopfer
s. PK 2005-4, Anhang 05, Foto Halama, um 1939, Nr. 1619
s. PK 2005-3, Ahg. 08, MB Halama, um 1939, Tafel 8, Nr.25358

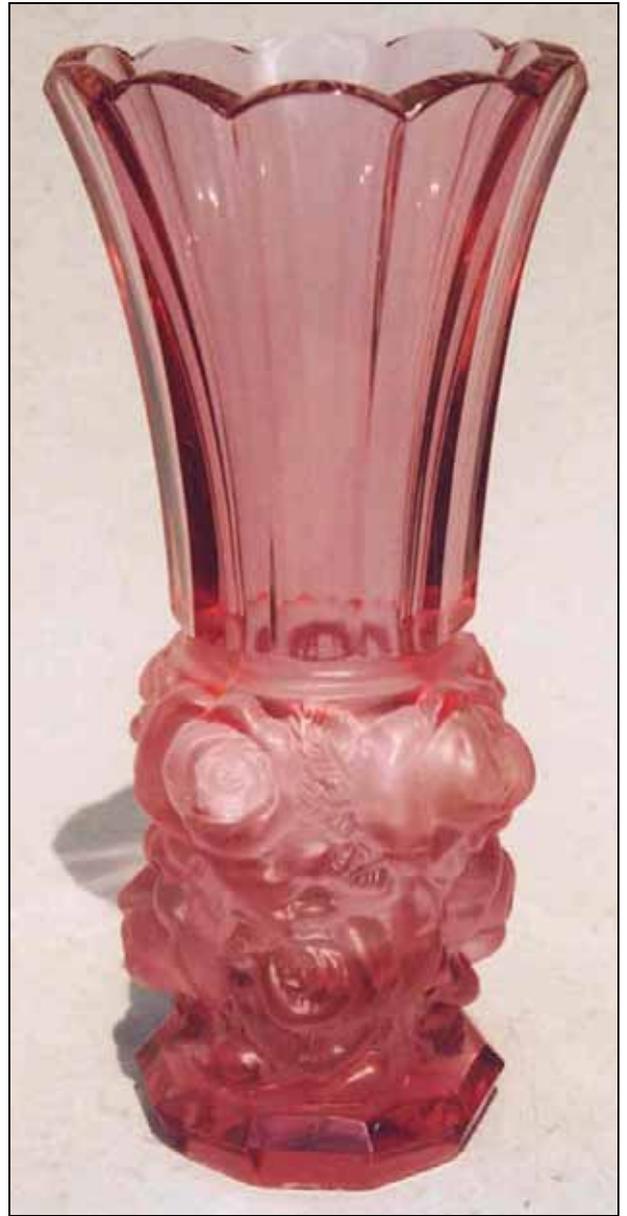


Abb. 2007-1/176
 ovale Vase mit Frauenakt und Gitter, Wandstärke Rand 4-5 mm
 opak-jade-grünes Pressglas, H 24 cm, Rand B 9,5 cm, L 11 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1935, Tafel 11, Nr. 372, MB 1937, Tafel P8



Abb. 2007-1/177
 ovale Vase mit Frauenakt und Gitter, Wandstärke Rand 12 mm
 farbloses Pressglas, H 23,5 cm, Rand B 9,3 cm, L 11,2 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1935, Tafel 11, Nr. 372, MB 1937, Tafel P8



Die Vase „Kleine Weinernte“, Schlevogt Nr. 72 V, wird in den Musterbüchern 1935 und 1937 noch in vielen Farben angeboten, 1939 dagegen nur noch in Jade und Lapis. Das Foto zeigt wieder die unterschiedlichen Wandstärken. Während die originale Vase oben eine Wandstärke von ca. 2-3 mm hat, schwankt die Wandstärke bei den späteren Ausführungen von 5-9 mm.

Abb. 2007-1/178
Vase „Kleine Weinernte“, Wandstärke Rand 2-3 mm
korall-schwarz („Pompej“)-farbenes Prsg., H 12,4 cm, D 4,5 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Schlevogt 1935, Tafel 5, Nr. 72 V
MB Schlevogt 1937, Tafel P12, MB Schlevogt 1939, Tafel 26

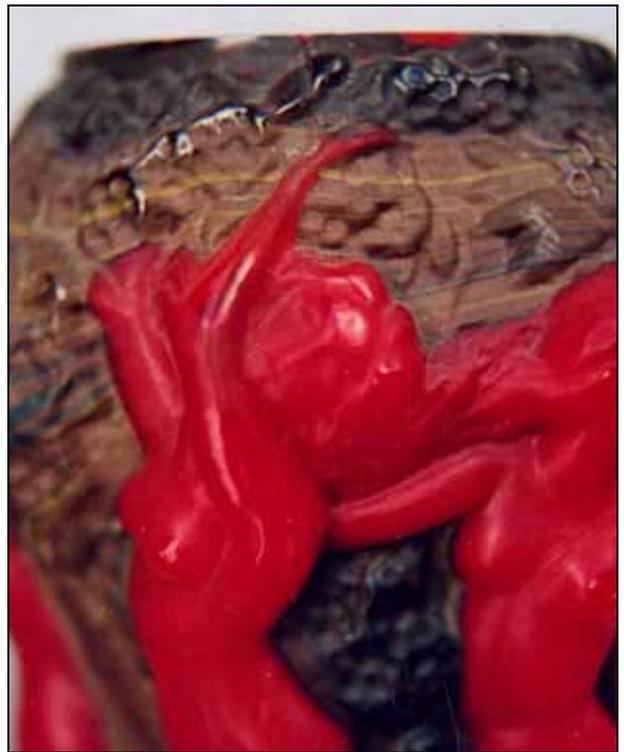


Abb. 2007-1/179
Vase „Kleine Weinernte“, Wandstärke Rand 7 - 9 mm
opak-schokolade-braunes Pressglas, H 12,4 cm, D 4,5 cm
Sammlung Stopfer
s. MB GLASSEXPART „Ingrid“, „late 1950s“, Tafel 1, Nr. 72



Diese Vase hat noch eine Besonderheit aufzuweisen. Bei den frühen Objekten zeigt die Handhaltung der Jungfrau einen eleganten Schwung. Später musste die Form vermutlich infolge einer Beschädigung ausgebessert oder gar erneuert werden. Dabei wurde die Handhaltung ungünstig verändert und zeigt nun keine organische Linie mehr.

Abb. 2007-1/180
Vase „Kleine Weinernte“, alte Pressform
korall-schwarz („Pompej“)-farbenes Prsg., H 12,4 cm, D 4,5 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Schlevogt 1935, Tafel 5, Nr. 72 V
MB Schlevogt 1937, Tafel P12, MB Schlevogt 1939, Tafel 26



Die Vasen in den Ausführungen „Pompej“, Jade und Lapis wurden in der alten Pressform produziert. Die beiden anderen in der ausgebesserten oder neuen Form.

Abb. 2007-1/181

Vase „Kleine Weinernte“, alte Pressform
opak-jade-grünes Pressglas, H 12,4 cm, D 4,5 cm
opak-lapis-blaues Pressglas, H 12,4 cm, D 4,5 cm
Sammlung Stopfer

s. MB Schlevogt 1935, Tafel 5, Nr. 72 V

MB Schlevogt 1937, Tafel P12, MB Schlevogt 1939, Tafel 26



Abb. 2007-1/182

Vase „Kleine Weinernte“, ausgebessert oder neue Pressform
opak-rotes Pressglas, H 12,4 cm, D 4,5 cm
opak-schokolade-braunes Pressglas, H 12,4 cm, D 4,5 cm
Sammlung Stopfer

s. MB GLASSEXPART „Ingrid“, „late 1950s“, Tafel 1, Nr. 72



Abb. 2007-1/183
Vase „Große Weinernte“
opak-lapis-blaues Pressglas, H 22,2 cm, D 11,5 cm
Sammlung Stopfer
Entwurf František Pazourek 1932
Hoffmann, später Schlevogt, Gablonz, 1932 - 1945



Abb. 2007-1/184
Vase „Große Weinernte“
bernstein-farbenes Pressglas, H 22,2 cm, D 11,5 cm
Sammlung Stopfer
Entwurf František Pazourek 1932, signiert „Hoffmann“
Hoffmann, später Schlevogt, Gablonz, 1932 - 1945



Abb. 2007-1/185
Vase „Große Weinernte“
opak-rotes Pressglas, H 22,2 cm, D 11,5 cm
Sammlung Stopfer
Entwurf František Pazourek 1932
Hoffmann, später Schlevogt, Gablonz, 1932 - 1945



Abb. 2007-1/186
Vase „Große Weinernte“
bernstein-farbenes Pressglas, H 22,2 cm, D 11,5 cm
Sammlung Stopfer
Entwurf František Pazourek 1932, signiert „Hoffmann“
Hoffmann, später Schlevogt, Gablonz, 1932 - 1945



Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist der **Schliff**, der früher arbeits- und kostenaufwändiger ausgeführt wurde. Am Beispiel der Hoffmann-Vase Nr. 1006 kann man den exakten Schliff der Standfläche samt Signatur und den sauberen Abschluss des Mündungsrandes erkennen. Diese Vase wurde 1932 von František Pazourek entworfen und 1939 von Schlevogt übernommen. Auch heute wird sie noch in vielen transparenten Farben erzeugt. Der Schliff ist einfacher und damit billiger gestaltet. Seit 2002 sind alle Objekte von Ornela (heute Jablonex Group, Desná) gemarkt und damit jederzeit als neue Produkte zu erkennen. Auch vom Unternehmen František Halama werden nun alle Fabrikate entweder mit „F.H.“ oder mit dem vollen Namen gemarkt.

Abb. 2007-1/187
 Zerstäuber mit Rosen-Muster
 opak-lapis-blaues Pressglas, H m. Montierung 15,2 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1939, Tafel 26, Nr. 142



Schlevogt verwendete in den Jahren 1934 - 1939 für die Montage der Parfüm-Zerstäuber überwiegend aufwändig gestaltete **Messingguss-Kappen**. Diese sind mir bisher nur von dieser Firma bekannt. Daneben gab es aber auch die billigen Blechkappen. Mit Kriegsbeginn war Buntmetall Mangelware, daher wurden nur noch die einfacheren Blechkappen verwendet. Auch in allen bekannten Nachkriegs-Katalogen wurden nur Blechverschlüsse angeboten. Ähnlich verhält es sich mit den Kerzenleuchtern von Schlevogt. Diese Messingussteile

konnten bzw. durften nach 1939 nicht mehr hergestellt werden. Alle **Messing-Montierungen**, wie der Knauf der Deckeldose, emaillierte und mit Glasperlen versehene Fassungen der Aschenschälchen, die Montierungen der Bürsten-Garnituren (PK 2006-4, S. 247-261) müssen somit vor 1940 entstanden sein.

Abb. 2007-1/188
 Leuchter mit Rosen-Muster, Montierung Messingguss
 opak-lapis-blaues Pressglas, H m. Montierung 16,7 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1935, 1937, 1939, Tafel 18, Nr. 68



Abb. 2007-1/189
 Deckeldose mit Rosen-Muster, Messing-Montierung
 opak-lapis-blaues Pressglas, H 7,4 cm ohne Knauf, D 11,5 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1935, 1937, 1939, Tafel 24, Nr. 146, 147



Abb. 2007-1/190
 Deckeldose mit Rosen-Muster, Messing-Montierung
 opak-lapis-blaues Pressglas, H 7,4 cm ohne Knauf, D 11,5 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1935, 1937, 1939, Tafel 24, Nr. 146, 147



Abb. 2007-1/191
 Flakon mit Blüten-Muster, mit Messing-Montierung
 opak-schwarzes Pressglas, H 6,1 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Schlevogt 1939, Tafel 27, Nr. 125



Abb. 2007-1/192
 Schälchen mit Messing-Montierung
 grünes Pressglas, H 2 cm, B 5,2 cm, L 7 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Hoffmann 1927, Tafel 1, Nr. 34



Abb. 2007-1/193
 Flakon mit Blüten- und Gitter-Muster, mit Messing-Montierung
 opak-jade-grünes Pressglas, H 7,8 cm
 Sammlung Stopfer
 ähnlich PK 2007-1, Anhang 03, Fotografien Hoffmann, Gablonz,
 um 1935-1939, Foto 26, Toilettenset, elfenbein-farbenes (?)
 Pressglas, Abb. 2007-1-03/017



Die Musterbücher geben wertvolle Hinweise darauf, **welche Objekte in späteren Jahren nicht mehr produziert wurden.** Die Zigarettenbecher Nr.270 und 223 wurden nur in den Musterbüchern 1935 und 1937 abgebildet, 1939 und später aber nicht mehr angeboten. Ebenso der Flakon Nr.72/71, den es 1939 nur noch als Vase in Jade und Lapis gab.

Abb. 2007-1/194
Zigarettenbecher mit Maske und Ranken-Muster
opak-jade-grünes Pressglas, H 8,2 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Schlevogt 1935, Tafel 3, 1937, Tafel P9, Nr. 270



Abb. 2007-1/195
Zigarettenbecher mit Ranken-Muster
opak-lapis-blaues Pressglas, H 8 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Schlevogt 1935, Tafel 3, 1937, Tafel P19, Nr. 223



Abb. 2007-1/196
Flakon „Kleine Weinernte“ mit Stopfen Phönix (?)
opak-elfenbein-farbenes Pressglas, H 20,5 cm
opak-lapis-blaues Pressglas, H 20,5 cm
Sammlung Stopfer
Flakon „Kleine Weinernte“, Entwurf František Pazourek 1932
s. MB Schlevogt 1935, Tafel 5, 1937, Tafel P12, Nr. 72/71



Ein weiterer Hinweis können die **Farben** sein., Neben den häufigsten opaken Farben **Jade, Lapis und Türkis** (in abgestufter Reihenfolge) gibt es seltene Farben wie **Korall, Schwarz, Elfenbein**, die später kaum erzeugt wurden. Auch hierzu findet man in den Musterbüchern wertvolle Angaben.

Eine Besonderheit bildet die Ausführung „**Pompej**“. Diese Objekte wurden aus opak-rottem Glas produziert, danach an den gewünschten Stellen mit Farbe bemalt und neuerlich erwärmt. Entsprechend hoch war dann auch der Preis, der das 2-3-fache der gewöhnlichen Ausführung ausmachte. Daher sind diese Objekte auch verhältnismäßig selten und wurden nur zwischen 1934 und 1939 erzeugt.

Abb. 2007-1/197
Vase „Kleine Weinernte“, Wandstärke Rand 2-3 mm
„pompej“-farbenes Pressglas, H 12,4 cm, D 4,5 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Schlevogt 1935, Tafel 5, Nr. 72 V
MB Schlevogt 1937, Tafel P12, MB Schlevogt 1939, Tafel 26



Auch die aus **verschiedenen Farben kombinierten Objekte** wurden nur bis 1939 produziert. Eine Kombination besteht aus **Schwarz und Elfenbein**, die zweite aus **Korall und Elfenbein**.

Abb. 2007-1/198
Dose mit Hahn
Figur opak-elfenbein-farbenes Pressglas, H 10,5 cm
Dose opak-schwarzes Pressglas, B 7 cm, L 8,7 cm
Sammlung Stopfer
vgl. PK 2007-1, Anhang 02, Fotografien Hoffmann, Gablonz,
um 1937-1939, Foto 61, Dose mit Hahn, Abb. 2007-1-02/004



Abb. 2007-1/199
Dose mit Rosen-Muster
Deckel opak-korall-farbenes Pressglas, H 5 cm, D 10 cm
Dose opak-elfenbein-farbenes Pressglas
Sammlung Stopfer
s. MB Schlevogt 1937, Tafel P15, Nr. 467/147



Eingehen sollte man noch auf die **Farbunterschiede innerhalb der opaken Farben**. Die größten Farbabweichungen während der Zeit von 1934 bis heute gab es bei „**Jade**“. Hier gehen die Variationen von **gelbgrün über blaugrün bis schwarzgrün**. Es ist sehr fraglich, ob die Farbunterschiede auch Hinweise auf die Zeit der Herstellung geben können. Bei Jade dürften die schwarzgrünen Objekte eher aus späterer Zeit stammen - 1980-er Jahre.

Bei „Lapis“ gibt es eher nur geringe Unterschiede - ausgenommen die Reliefplatten, die einen leichten Anklang an lila haben.

Die türkisene Objekte gehen von ganz opak bis zu leicht durchscheinend an den dünneren Stellen.

Die Farbunterschiede hängen wahrscheinlich damit zusammen, dass nicht jeder Glassatz für alle Objekte gleich gut geeignet ist. Dazu ein Beispiel: In der 2. Hälfte der 1990-er Jahre wurden Objekte in einer neuen Farbe „braune Jade“ (opak-hellbraun-beige) erzeugt. Die Firma Halama ließ 1998 den Likörflakon Nr. 1624 in brauner Jade produzieren. Die zugehörigen Stämper konnten zunächst nicht geliefert werden, da der Glassatz dafür nicht geeignet war. Erst ein Jahr später gelang die Produktion mit einem geänderten Glassatz, der allerdings wesentlich dunkler war.

Abb. 2007-1/200

Likörkaraffe mit Blätter-Muster
opak-jade-braunes Pressglas, H 28,8 cm
Sammlung Stopfer

vgl. MB Halama um 1939, Tafel 12, Nr. 1624 / 35291

František Halama, Železný Brod, 1998

Stämper mit Blätter-Muster

opak-jade-braunes Pressglas, H 6,4 cm

Sammlung Stopfer

vgl. MB Halama um 1939, Tafel 12, Nr. 1623

František Halama, Železný Brod, 1999



Abb. 2007-1/201

Likörkaraffe mit Blätter-Muster
opak-jade-braunes Pressglas, H 28,8 cm
Sammlung Stopfer

vgl. MB Halama um 1939, Tafel 12, Nr. 1624 / 35291

František Halama, Železný Brod, 1998



Abb. 2003-1/091
 Etikett „Ingrid“, „Böhm. Kristall“ sowie
 „C.S.“ für Curt Schlevogt und „Sudetenland“
 glänzende Schrift und Rand auf mattem Goldgrund
 Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
 Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt,
 Gablonz a. d. N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei,
 ab 1934 - 1945



Abb. 2007-1/202
 Etikett „Ingrid“, „Böhm. Kristall“ sowie
 „Sudetenland“
 glänzende Schrift, Rand ohne Bögen, auf mattem Silbergrund
 Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
 Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt,
 Gablonz a. d. N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei,
 ab 1934 - 1945



Abb. 2007-1/203
 Etikett „Ingrid“, „Curt Schlevogt Gablonz a. d. N.“ sowie
 „Sudetenland“
 glänzende Schrift, Rand ohne Bögen auf mattem Silbergrund
 Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
 Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt,
 Gablonz a. d. N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei,
 ab 1934 - 1945



Abb. 2003-1/092
 Etikett „Ingrid“ ohne zusätzliche Inschriften
 glänzende Schrift und Rand auf mattem Gold(?)grund
 L 2,2 cm, B 1,5 cm
 Marke des staatlichen, tschechischen Exportmonopols
 GLASSEXPORTE, ab 1945/1948 ... ?



Abb. 2003-2/277
 Briefbeschwerer, 139. Fischer-Auktion, Los-Nr. 781
 Etikett „Ingrid“, „Böhm. Kristall“ sowie
 „C.S.“ für Curt Schlevogt und „Sudetenland“
 schwarze Schrift und Rand auf glänzendem Silbergrund
 Original L 2,2 cm, B 1,5 cm
 Marke von Henry G. Schlevogt für die Firma Curt Schlevogt,
 Gablonz a. d. N. [Jablonec nad Nisou], Tschechoslowakei,
 ab 1934 - 1945



Abb. 2003-2/279
 Aschenbecher mit Etikett „Ingrid“, Ausschnitt
 silberne Schrift und Rand auf schwarzem Grund
 Etikett L 2,1 cm, B 1,6 cm
 Sammlung Schorcht, Nr. 463
 Marke des staatlichen, tschechischen Exportmonopols
 GLASSEXPORTE, ab 1945/1948



Abb. 2005-3/328
 Flakon und Stöpsel mit Ranken-Dekor mit Etikett „Ingrid“
 glänzende Schrift und Rand auf mattem Gold(?)grund
 Etikett „MADE IN CZECHOSLOVAKIA“ auf der Unterseite
 silberne Schrift und Rand auf schwarzem Grund
 Sammlung Lorenz
 Marken des staatlichen, tschechischen Exportmonopols
 GLASSEXPORTE, ab 1945/1948 ... ?



Zusammenfassend können folgende Kriterien für die Erkennung früherer Objekte genannt werden:

- **Wandstärke und Gewicht**
- **Farbe - manche Farben wurden später nicht mehr erzeugt**
- **Montierungen**
- **Schliff (Nachbearbeitung)**
- **Ausbesserung oder Erneuerung der Form**
- **Musterbücher**

- **evtl. vorhandene Aufkleber**
- **Vergleichsobjekte**

Diese Zusammenfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Offen bleibt nach wie vor die Frage, wieso die späteren press-geblasenen Gläser im allgemeinen eine größere Wandstärke haben? Liegt es am geänderten Glassatz, an den Glasmachern oder gibt es andere Gründe?

Siehe unter anderem auch:

- PK 2007-1 SG, Jade-grüner Flakon mit Goldfischen, Henry G. Schlevogt, Gablonz a. d. N., 1934-1939
- PK 2001-5 Nový / Ornela a.s., Der Flug der Glasmöwe [Let skleneného racka]
- PK 2001-5 Nový / Ornela a.s., Künstler, die für Hoffmann und Schlevogt arbeiteten
- PK 2001-5 Nový, Lisované sklo s umeleckými ambicemi - Heinrich Hoffmann a Curt Schlevogt [Pressglas mit künstlerischen Ambitionen], aus „Umění a Řemesla“, Ausgabe 2000-01
- PK 2003-2 Nový, Lisované sklo a krystalerie v Jizerských Horách [Gepresstes Glas und Kristall aus dem Isergebirge]
- PK 2003-2 Schorcht, Musterbuch "Glassexport Jablonecglass" und zwei Etiketten "Ingrid"
- PK 2003-2 Schorcht, Zuschreibung von Pressgläsern der Firmen Heinrich Hoffman und Curt Schlevogt, Gablonz a.d. Neiße [Jablonec nad Nisou]
- PK 2003-2 Schorcht, Tabelle der Artikel-Nummern im Musterbuch "Glassexport Jablonecglass" und in www.halama.cz (Firma František Halama, Železný Brod)
- PK 2004-1 Anhang 21, Nový, Pressglas und Kristallerie im Isergebirge bis zum Jahr 1948 (Auszug), Jablonec 2002
- PK 2005-2 Lorenz, SG, Kunstgläser aus der Tschechoslowakei, um 1935 oder / und von 1948 - 1990
- PK 2005-3 Lorenz, SG, Flakon aus Malachitglas, Etiketten „Ingrid“ und „Made in Czechoslovakia“, wahrscheinlich eine staatliche Fälschung nach 1945, ursprünglich Halama
- PK 2006-1 Lorenz, SG, Tschechisches Malachitglas - aus den 1930-er oder aus den 1970-er Jahren?
-
- PK 2001-2 Anhang 04, SG, Neumann, Schlevogt, Stopfer, Musterbuch Heinrich Hoffmann, Gablonz a. N., nach 1927 (Auszug) mit Zeittafel und Artikel Hoffmann 1930
- PK 2001-3 Anhang 03, SG, Schlevogt, MB "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939 (Auszug)
- PK 2005-4 Anhang 03, SG, MSB Jablonec / Nový, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1937
- PK 2005-4 Anhang 04, SG, Jablonex Group / Tichý, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1935, Preislisten
Liste der Artikel-Nummern MB Schlevogt 1935, 1937, 1939
-
- PK 2007-1 Anhang 01, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien und Bilder Heinrich Hoffmann, Gablonz a.d.N. um 1930
- PK 2007-1 Anhang 01, Nový, Künstlerische Kristallerie - Unter den Flügeln des Schmetterlings Die Geschichte der Exportfirma Heinrich Hoffmann, Jablonec nad Nisou [Gablonz a.d.N.]
- PK 2007-1 Anhang 02, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien MB Hoffmann, um 1937/1939
- PK 2007-1 Anhang 03, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien MB Hoffmann, um 1935/1939